

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 83. Sonnabend, den 21. September 1822.

**Akademische Nachricht.**

Von der wohlöbl. philosophischen Fakultät ist unterm Rectorat Sr. Magnificenz des Herrn Domherrn und Professors auch Civilverdienstordens-Ritters u. s. w. D. Johann August Heinrich Litzmann, dem Prokanzelleriat des Herrn Professors Friedrich August Wilhelm Spohn und dem Decanat des Herrn Professors Christian August Heinrich Glodius, der Herr Stud. Theol. Georg Justus Ludwig Carl Plato, ein Sohn unseres verehrten Herrn Schuldirectors Plato, zum Doctor der Weltweisheit und Magister der freien Künste creirt und das Diplom darüber am vergangenen 15ten Sonntage nach Trinitatis zur öffentlichen Kunde gebracht worden.

**G o t t e s d i e n s t.**

Am sechzehnten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,  
 Mittag = M. Siegel,  
 Vesper = M. Klinhardt,  
 zu St. Nikolai: Früh = D. Bauer,  
 Vesper = Dehne,  
 in der Neufkirche: Früh = M. Köfner,  
 Vesper = M. Krig,

zu St. Peter: Früh = M. Wolf,  
 Vesper = M. Fritsche,  
 zu St. Paulus: Früh = M. Richter,  
 Vesper = M. Hesse,  
 zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner,  
 zu St. Georgen: Früh = M. Hänsel,  
 Vesper. Betstunde u. Examen,  
 zu St. Jacob: Früh Herr M. Adler,  
 Katechese in der Freischule: Herr Vicedir. Dols,  
 reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt und  
 Communion,  
 Vesper. deutsche Betstunde,

Montag Herr M. Rüdell,  
 Dienstag = M. Krig,  
 Mittwoch = Sauland,  
 Donnerstag = Möbius,  
 Freitag = D. Bauer,

**B ö c h n e r:**

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

**K i r c h e n m u s i k.**

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Te Deum laudamus: Hingesunken unter Dank und Freude etc. von Witschel und Schicht.  
 Hoch empor am Himmelsbogen etc. v. Mahlmann und Carl Jölner.

Morgen früh halb 8 Uhr in der Thomaskirche:

Der 111. Psalm, von Raumann.  
 Halleluja! Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen.

**Börse in Leipzig,**  
am 20. September 1822.

<i>Course im Conv. 20 Fl. Fufs.</i>			<i>Briefe.</i>	<i>Geld.</i>
Amsterdam in Ct. . . . .	k. S.	141	—	—
do.	2 Mt.	140 $\frac{3}{8}$	—	—
Augsburg in Ct. . . . .	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—	—
Berlin in Ct. . . . .	k. S.	103 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	104 $\frac{3}{8}$	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{1}{4}$	—	—
do	2 Mt.	110 $\frac{3}{8}$	—	—
Breslau in Ct. . . . .	k. S.	104	—	—
do.	2 Mt.	104 $\frac{7}{8}$	—	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—	—
Hamburg in Banco .	k. S.	147 $\frac{5}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	146 $\frac{3}{4}$	—	—
London p. L. st. . . .	2 Mt.	6. 20	—	—
do.	3 Mt.	6. 19 $\frac{1}{2}$	—	—
Paris p. 300 Fr. . . .	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	80 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	3 Mt.	80	—	—

  

<i>Course im Conv 20 Fl. Fufs.</i>		<i>Briefe.</i>	<i>Geld.</i>
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100 $\frac{3}{4}$	—
do.	2 Mt.	100	—
do.	3 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—
Louisd'or à 5 Thl. . . . .		—	110 $\frac{7}{8}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.		—	14
Kaiserl. do. do.		—	14
Bre-l. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.		—	13
Passir. do. à 65 As do.		—	12
Species . . . . .		—	1
Verl.)	Preufs. Courant . . .	103	—
	Cassenbillets . . . . .	—	101
Gold p. Mark fein colln.		215 $\frac{3}{4}$	—
Silber 15löth. u. dar. p. do.		—	—
do. niederhaltig do.		—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.		124	—
Excl. Zinsen	Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	104	—
	Actien d. Wiener Bank	850	—
	K. öster. Metall. à 5 pC.	82 $\frac{1}{2}$	—
	K. pr. Staats-Schuld-scheine à 4 $\frac{8}{10}$ in pr. Ct.	74	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen		—	—

Theateranzeigen. Morgen, den 22sten: Der Wunderschrank.  
 Montag, den 23sten, zum Vortheil der Armenanstalt: Die Schweizerfamilie.  
 Dienstag, den 24sten: Hamlet.  
 Mittwoch, den 25sten: Eduard in Schottland. — Nummer 777.  
 Donnerstag, den 26sten: Der vier und zwanzigste Februar. — Der Kalif von Bagdad.  
 Freitag, den 27sten: Der Freischütz.  
 Sonnabend, den 28sten: Die großen Kinder. — Nettchen und Paul, Kinderdivertissement.  
 Sonntag, den 29sten: Das Rothkäppchen.  
 Während der Michaelis-Messe, von Montag den 23sten September bis mit Sonntag den 19ten Oktober, ist der Anfang der Vorstellungen um halb 7 Uhr.

Theateranzeige. Zum Besten der hiesigen Armen-Anstalt wird Montag den 23. September die Schweizer-Familie, Oper von Weigl, aufgeführt. Herr D. Platzmann hat sich für diese Darstellung den Kassengeschäften gefälligst unterzogen und wird die vorläufigen Bestellungen auf Logen und Plätze in seiner Wohnung, neuer Neumarkt No. 19, 2 Treppen hoch, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr, annehmen; am Tage der Vorstellung sind die Billets bei der Theaterkasse abzuholen.

**Bekanntmachung.** Die resp. Theilnehmer der Gottes-Verehrung nach dem Rituale des Hamburger neuen israelitischen Tempel-Vereins, welche bestimmte Stellen zu haben wünschen zu den mit dem Vorabende des Buß- und Versöhnungs-Festes am 24sten d. M. Abends um 6 Uhr in dem bisherigen Locale im Paulino beginnenden gottesdienstlichen Versammlungen, belieben sich deshalb bei Zeiten bei den bekannten Vorstehern zu melden, um die Zeichen zu den Stellen in Empfang zu nehmen. Auch dienet zur Nachricht, daß das Gesang- und Gebetbuch des erwähnten Vereins, so wie auch ein Auszug der zu den bevorstehenden Festtagen ausgezeichnete Gesänge, wie bisher, fortwährend bei dem Buchhändler C. F. Kollmann, alter Neumarkt Nr. 618, zu haben ist.

### Eisen-Gulswaaren.

Mein für jedes gewöhnliche Bedürfnis mit mehrern fünfzig Sorten immer reichlich besetztes Lager von eisernen Ofen, ist neuerdings wieder mit einigen sehr zweckmäßig und für die möglichste Holzersparnis eingerichteten Gattungen vermehrt worden; auch sind Koch- und Bratröhren, Casserolles, Roste, Platten und alle andere Gegenstände stets in vielfältigster Auswahl zu haben bei

C. F. Weithas, in der großen Feuerkugel.

**Empfehlung.** Zu der bevorstehenden Messe empfiehlt sich die Wagner'sche Handlung im Halleschen Pfortchen mit den gewöhnlichen Material-Waaren zu möglichst billigen und bei einigen Artikeln herabgesetzten Preisen. Mehrere Sorten ostindischen und italienischen Reis, der Centner zu 8 Thlr. und das Pfund zwei Groschen, desgleichen die bekannten schönen Schwabacher und Herrnhuter gegossenen Lichter, der Centner zu 21 Thlr. und im Einzelnen gezählt 6 Stück, 8 Stück und 10 Stück zu 4½ Gr., gute Herrnhuter Seife der Centner 16 Thlr.

**Verkauf.** Mehrere sehr gut gehaltene Meubles, als eine Bergere von Mahagony, erst ganz neu mit Rosshaare gestopft, große Mahagony-Wandspiegel mit Pfeilerschränken, zwei Statuen von Papier-Mache-Masse in Lebensgröße mit Postamenten, ein großer Kochofen mit Wasserblase und allem Zubehör u. s. w. sind wegen Veränderung billig zu verkaufen, und Burgstraße Nr. 136 parterre zu erstagen.

**Verkauf.** Tyroler Zitronen in Kisten, brasil. Taback in Rollen und ausgewunden, desgleichen alten Mallaga-Wein, für dessen gänzliche Unverfälschtheit ich büрге, verkauft à Bout. 18 Gr. nebst 2 Gr. Einsatz für die Bout. und 13 für 12,

D. G. Dähne, Hainstraße Nr. 355.

**Verkauf.** Auf dem Rittergute Ammelsheyn, bei Brandis, steht eine Parthie gutes Obst zu verkaufen.

**Verkauf.** Etliche Centner altes Blei sind, der Centner à 8 Thlr., in Commission zu verkaufen bei

Johann Siegmund Klett jun., Ritterstraße Nr. 711.

**Anzeige.** Montag den 23sten September ist wieder Milch und Sahne zu haben, in der Ritterstraße im schwarzen Bret.

**Gesucht.** Es wird eine eiserne Geldkassette und Geldwaage zu kaufen gesucht. Man melde sich diesermwegen im Brühl Nr. 418.

Gesucht. Eine gut ansprechende schon gebräuchte R. oder A. Clarinette wird zu miethen gesucht. Man beliebe die Adresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven 2 Treppen hoch nahe am Markte. Zu erfragen beim Hausmann Moriz in Stieglitzens Hofe.

Bitte. Sämmtliche Herren Leipziger, welchen an richtiger Angabe ihrer Adressen und Wohnungen gelegen seyn dürfte, werden hiermit ersucht, ihre Bemerkungen, Berichtigungen u. zum Behuf des nächstjährigen Adresskalenders, recht bald gefälligst einzusenden an den derzeitigen Redakteur, M. Joh. Glob Stimmel, alter Neumarkt Nr. 615.

**Thorzettel vom 20. September.**

**Grimma'sches Thor. U.**

Gestern Abend.  
 Dr. Bar. v. Kampenhausen, a. Piesland, v. Dresden, im Hot. de Saxe 7  
 Drn. Kfl. Becker, Berther u. Simmchen, v. hier, v. Dresden zurück 8  
 Vormittag.  
 Die Dresdner Postkutsche 5  
 Die Dresdner r. Post 6  
 Drn. Apell. Rätbe D. Rind u. D. Günz, v. Dresden, pass. durch 11  
 Dr. Schurmann, design. Missionär auf Antigua, v. Herrnhut, pass. durch 12  
 Nachmittag.  
 Dr. Oberstlieuten. Lebauld de Mans, in pr. Diensten, v. Torgau, pass. durch 2  
 Drn. Hblsl. Pompid u. Balkaban, v. Wien, in Stegers Hause 3  
 Drn. Hblsl. Parontse u. Conf., v. Wien, in Stegers Hause 4

**Halle'sches Thor. U.**

Gestern Abend.  
 Dr. Kfm. Daumer, a. Charlouis, im S. de B. 7  
 Dr. Kfm. Gumpel, a. Hamburg, in D. Pohlens Hause 8  
 Die Dessauer f. Post 12  
 Vormittag.  
 Dr. Maj. v. Lill, in f. pr. Diensten, von Berlin, pass. durch 1  
 Die Berliner f. Post 2  
 Dr. Kfm. Schmidt, a. Hamburg, in P. Richters Hause 10

**Kanstädter Thor. U.**

Gestern Abend.  
 Dr. Graf v. Rengersen, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere 6

Drn. Kfl. Riedel, v. Isersloh, und Bruno, a. Rochlig, v. Frankf. a. M., b. Heuf u. im gold. Dorne 7  
 Dr. Hof: u. Justizrath und geh. Referendar D. Günther, a. Dresden, v. Frankf. a. M., im Hotel de Saxe 7  
 Dr. Kfm. Falke, v. hier, v. Frkf. a. M. zurück 8  
 Dr. D. Hülsemann, v. Göttingen, im Hotel de Saxe 9  
 Drn. Kfl. Mayor u. Kutter, v. Berviers, p. d. 11  
 Vormittag.  
 Die Frankfurter r. Post 5  
 Dr. Kfm. Börner, v. hier, v. Frankf. a. M. zur. 6  
 Dr. Kfm. Bassavent, v. Frankf. a. M., in der Marie 7  
 Dr. Bar. De Roisin, v. Bruxelle, im Hot. de Saxe 10

Nachmittag.  
 Drn. Kfl. Böller u. Garner, v. Barmen u. Altona, im gr. Blumenberge u. in d. Gule 4  
 Dr. Kfm. Hoff u. Hdlgsr. Wolff, v. Frankf. a. M., in der Marie 4  
 Dr. Kfm. v. Biehl, von Frankf. a. M., in Nr. 171 4  
 Dr. Kfm. Pfordte, v. London, im gr. Schild, u. Dr. Leder: Fabrik. Koch, v. Prüm, unb. 5

**Petersches Thor. U.**

Gestern Abend.  
 Dr. Kfm. Weiller, v. Straßburg, im Heilbr. 7  
 Nachmittag.  
 Dr. Kfm. Wappler, v. Greiz, b. Sander 2  
 Dr. Adv. Wächter, v. Wenda, in St. Altenburg 5

**Hospitalthor. U.**

Gestern Abend.  
 Dr. Kfm. Kleinfeller, aus Rißingen, von Grimma, im Hotel de Saxe 6  
 Vormittag.  
 Dr. Kfm. Melkonovich, aus Bucharest, von Borna, in Nr. 390 10

bin,  
 reizt  
 und  
 nen  
 die g  
 und  
 Lage  
 dem  
 Unte  
 Hag  
 die g  
 ses v  
 Sten  
 him  
 zont  
 Ece  
 betra  
 tät  
 der  
 schen  
 schen